



2014/2015

Geschäftsbericht

Direktinvestitionen in Wachstumsunternehmen

New Value, an der SIX Swiss Exchange (NEWN) kotiert, hält direkte Beteiligungen an privaten, aufstrebenden Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und in Deutschland. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

Der Fokus liegt auf der Umsetzung einer Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet eine wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont. Es werden keine Investments in neue Portfoliounternehmen getätigt.

Entwicklung Geschäftsjahr 2014 / 15

- Jahresverlust CHF 0.85 Mio. (Vorjahresperiode Verlust von CHF 0.58 Mio.); Verlust pro Aktie CHF 0.27.
- Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von CHF 8.55 Mio. (per 31.03.2014 CHF 9.15 Mio.).
- Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 2.93 auf CHF 2.63.
- An der GV vom 21. August 2014 wurden Änderungen im Verwaltungsrat und Anpassungen bei den Statuten, hauptsächlich die nötigen Anpassungen an das VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften), verabschiedet.
- Nach den seit dem GJ 2012/13 eingeleiteten Sanierungsmassnahmen konzentriert sich der Verwaltungsrat auf die weitere Umsetzung und die nötigen Massnahmen zur Fortführung und laufenden Überwachung der Sanierung.
- Im Geschäftsjahr 2014/15 und im kommenden Geschäftsjahr wurde und wird der Fokus auf die Entwicklung und Veräusserung der Portfoliounternehmen, die Massnahmen zur Sicherstellung der Liquidität, die Senkung und Vermeidung von Kosten und die Weiterverfolgung der Schadenersatzforderungen gegen die früheren Verantwortlichen gelegt.

Portfoliounternehmen

Bogar AG

Idiag AG

Sensimed SA

Silentsoft SA

Swiss Diagnostic Solutions AG

6	Vorwort des Präsidenten
7	Jahresbericht
10	Informationen für den Investor
13	Anlagepolitik
15	Portfoliounternehmen
20	Corporate Governance
28	Vergütungsbericht
35	Jahresrechnung nach IFRS
36	BILANZ
37	GESAMTERGEBNISRECHNUNG
38	EIGENKAPITALNACHWEIS
39	GELDFLUSSRECHNUNG
40	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
65	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
66	BILANZ
67	ERFOLGSRECHNUNG
68	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Baar, **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich
Produktion und Druck Speck Print AG, Baar

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Jahresbericht 2014/2015 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2014/2015 war geprägt durch Bereinigungen im Aktionariat und im Verwaltungsrat, der Rückkehr zu einer Realisierungsstrategie für das Portfolio und, aufgrund der Aufhebung der Untergrenze für den Euro, einem schwierigeren Umfeld für die Portfoliounternehmen.

Durch den starken Franken am meisten betroffen ist die Bogar AG, welche den grössten Teil ihres Umsatzes in Deutschland erzielt. Trotzdem hat sich das Unternehmen im 2014 erfreulich entwickelt und erwartet weiterhin ein solides Wachstum und positive Zahlen.

Die Silentsoft SA plant nach einem schwierigen 2014, in welchem sich mehrere grosse Aufträge verzögerten, im 2015 die Rückkehr in die schwarzen Zahlen.

Bei der Iddiag AG stehen im 2015 der Ausbau von Partnerschaften und die Erneuerung ihres Produktesortiments im Fokus.

Die Sensimed SA hat nach einem Wechsel des Geschäftsführers die Strategie angepasst und wird sich in den kommenden zwei bis drei Jahren auf die nötigen Zulassungen und die Sammlung der nötigen Daten zum Nachweis der positiven Effekte in der praktischen Anwendung des Produktes konzentrieren, bevor die Markteinführung geplant werden kann.

Nachdem die Pläne für die Übernahme eines grossen Aktienpaketes und die Umsetzung einer Wachstumsstrategie durch die SPIG AG nicht umgesetzt werden konnten, traten die Vertreter dieser Firma an der Generalversammlung vom 21. August 2014 aus dem Verwaltungsrat zurück.

Der Verwaltungsrat konzentriert sich daher im laufenden Geschäftsjahr wieder verstärkt auf die Umsetzung der Realisierungsstrategie, auf das Liquiditätsmanagement und auf die Unterstützung in den straf- und zivilrechtlichen Verfahren gegen die früheren Verantwortlichen. Ziel der Realisierungsstrategie ist die wertoptimierte Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre. Es werden keine Investitionen in neue Portfoliounternehmen getätigt.

Im Namen des ganzen Verwaltungsrates danke ich den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.



Hans van den Berg
Präsident des Verwaltungsrates

Jahresbericht

Der Eigenkapitalwert, respektive Net Asset Value (NAV), der New Value AG betrug per 31.03.2015 CHF 8.55 Mio. (CHF 9.15 Mio. per 31. März 2014). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 2.93 zu Beginn der Periode auf CHF 2.63. Insgesamt wies die New Value AG im Geschäftsjahr 2014/15 einen Verlust von CHF 0.85 Mio. aus (Vorjahr Verlust von CHF 0.58 Mio.). Der Verlust pro Aktie betrug CHF 0.27. Da sich Ertrag und Aufwand aus den Beteiligungen und Darlehen praktisch ausglich, entspricht der Verlust hauptsächlich den Kosten aus dem Betriebsaufwand. Im Vorjahr stand diesen Kosten ein positives Nettoergebnis aus den Beteiligungen und Darlehen gegenüber.

Sanierungsmassnahmen

Seit dem Geschäftsjahr 2011/12, in welchem aufgrund der Transaktionen des ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Rolf Wägli sehr hohe Abschreibungen gemacht werden mussten, besteht eine Unterdeckung nach OR 725 Abs. 1. Der seit dem Mai 2012 neu eingesetzte Verwaltungsrat hatte deshalb an der Generalversammlung 2012 ein umfangreiches Sanierungspaket vorgestellt und Massnahmen eingeleitet.

Mit der an der GV 2012 beschlossenen Kapitalherabsetzung und der Schaffung von genehmigtem Kapital sowie den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012/13 detailliert beschriebenen Sanierungsmassnahmen konnte die New Value saniert und die Liquidität sichergestellt werden. Nach der Umsetzung dieser Massnahmen hätte die bilanzielle Unterdeckung eliminiert werden können, wenn der Verlustvortrag mit den Reserven aus Kapitaleinlagen verrechnet worden wäre. Wie ebenfalls im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2012/13 beschrieben, wurde dies nicht

gemacht, um zukünftig Ausschüttungen für die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen steuerfrei durchführen zu können. Als Konsequenz dieses aktionärsfreundlichen Entscheides bleibt eine rein technische Unterdeckung bestehen.

Die nötigen Massnahmen zur Fortführung und laufenden Überwachung der Sanierung werden vom Verwaltungsrat konsequent weiter verfolgt. Im Geschäftsjahr 2014/15 wurden die Kosten weiter gesenkt. Um die Realisierungsstrategie umzusetzen und die Liquidität zu verbessern wurden einerseits die Verhandlungen mit der D&O-Versicherung vorwärts getrieben und andererseits mehrere Gespräche mit potentiellen Käufern von Portfoliounternehmen geführt. Die Sicherung der Liquidität wird durch diverse Massnahmen unterstützt (s. nachfolgenden Abschnitt «Liquidität»). Diese Massnahmen werden auch im Geschäftsjahr 2015/16 fortgesetzt.

Portfoliounternehmen

Bei den Portfoliounternehmen haben sich gegenüber dem Abschluss des Geschäftsjahres 2013/14 die Bewertungen bei der Bogar AG und der Silentsoft SA geändert.

Die Bogar AG hat sich seit der Einsetzung eines neuen Managements mit einer klar definierten und konsequent umgesetzten Strategie kontinuierlich entwickelt und verbessert. Im 2014 konnte der Umsatz um satte 74% gesteigert werden, mit einem entsprechend positiven Ergebnis. Da das Unternehmen einen grossen Teil des Umsatzes in Deutschland und Österreich erzielt, schlägt die Aufhebung der Kursuntergrenze des Schweizer Franken zum Euro direkt auf die Umsatz- und Ertragszahlen durch. Trotzdem plant die Bogar weiterhin mit einer soliden Entwicklung

bei Umsatz und Gewinn. Diese positive Entwicklung schlägt sich auch in einer höheren Bewertung des Unternehmens nieder.

Die Iddiag AG konnte im 2014 den Umsatz leicht steigern, bewegt sich aber immer noch in der Verlustzone. Die Turbulenzen an der Währungsfront hinterlassen auch bei der Iddiag AG Spuren in der Planung 2015 und für die Folgejahre. Weiterhin entscheidend für das Unternehmen sind die zwingende Modernisierung und der zukünftige Vertrieb ihrer Produkte zusammen mit starken Partnern. Diesbezüglich laufen Verhandlungen. Das Jahr 2015 wird zeigen, in welche Richtung die Entwicklung des Unternehmens verlaufen wird.

Der Umsatz der Silentsoft SA lag im 2014 deutlich hinter den Werten des erfolgreichen Geschäftsjahres 2013. Verschiedene Kundenprojekte konnten nicht realisiert werden oder wurden verschoben. Dies führte auch dazu, dass die Aktionäre dem Unternehmen mit Darlehen eine benötigte Finanzierung zur Verfügung stellen mussten. Da sich die New Value AG daran nicht beteiligen konnte, wird dies aufgrund der mit den Darlehen ausgegebenen Optionen zukünftig zu einer Verwässerung der Anteile der New Value AG an der Silentsoft SA führen. Die Geschäftsleitung rechnet aufgrund der laufenden Verkaufspipeline damit, dass sich das Geschäftsjahr 2015 wieder positiv entwickeln wird. Die unter Erwartungen liegende Entwicklung des Unternehmens im 2014 führte dennoch zu einer tieferen Bewertung der Aktien.

Die Sensimed SA hat im 2014 einen erfahrenen neuen Geschäftsführer eingesetzt. Der Fokus liegt neu verstärkt in der weiteren Akquisition und der Vertiefung der klinischen

Daten zur Validierung des medizinischen Nutzens. Dies führt dazu, dass die Markteinführung des Produktes Triggerfish® noch für einige Zeit verschoben werden wird.

Bei der Swiss Diagnostic Solutions AG geht es weiterhin darum, für das bestehende Produkt die Vermarktungspartner zu unterstützen und für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens passende Partner zu finden. Diesbezüglich sind Verhandlungen für eine internationale Vermarktung im Gange.

Die Beteiligung an der Mycosym Triton S.L. hat New Value bereits früher vollständig wertberichtigt, da keine nennenswerten Geschäftsaktivitäten mehr bestehen. Bei der ZWS GmbH geht es vor allem darum, die bestehenden Forderungen kontrolliert abzuwickeln. Entsprechend sind diese Beteiligungen nicht mehr im Portfolio aufgeführt.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand sank aufgrund der laufend optimierten Kostenbasis weiter auf CHF 0.83 Mio. (Vorjahr CHF 0.97 Mio.).

Beschlüsse der Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 21. August 2014 wurden von den Aktionären die folgenden Beschlüsse gefällt:

- Von den bisherigen Verwaltungsräten wurden Hans van den Berg als Präsident und Bernd Pfister für das Geschäftsjahr 2014/15 bestätigt (Sunita Shah, Fabien Boson und Umberto Ronsisvalle stellten sich nicht zur Wiederwahl). Neu wurde Ion Eglin in den Verwaltungsrat gewählt. Ion Eglin ist Rechtsanwalt in Zug und spezialisiert auf Handels- und Gesellschaftsrecht, Private Equity und M&A. An der konstituierenden Sitzung des

Verwaltungsrates nach der Generalversammlung wurde Bernd Pfister zum Vizepräsidenten gewählt.

- Die Statuten wurden an die Anforderungen aus der Verordnung gegen übermässige Vergütung bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) angepasst. Zusätzlich wurde die Frist zur Umsetzung der Schaffung von genehmigtem Kapital bis zum 15. August 2016 verlängert und der bestehende Artikel für ein Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligungen gestrichen.

Sämtliche Beschlüsse dieser Generalversammlung sind rechtskräftig. Ein Aktionär hatte angekündigt, mehrere Beschlüsse der Generalversammlung gerichtlich anzufechten. Die gesetzlichen Fristen verstrichen jedoch ohne eine Anfechtungsklage.

Liquidität

Die Liquidität bleibt bis zum Verkauf eines Portfoliounternehmens oder Zahlungen aus den laufenden rechtlichen Verfahren knapp und lässt keinen Spielraum für Investitionen in Portfoliounternehmen mehr zu. Durch bereits beschlossene und eingeführte Massnahmen (Verkauf eigener Aktien, Verwaltungsrats-Honorare und Management-Fees des Investment Advisors werden nicht ausbezahlt und bleiben als Forderung gegenüber der Gesellschaft stehen) ist sichergestellt, dass bis zum 31. März 2016 genügend Liquidität zur Verfügung steht. Für die Folgejahre ist die New Value jedoch darauf angewiesen, dass der Gesellschaft liquide Mittel zufließen. Dies kann erreicht werden durch den Verkauf eines Teils oder des gesamten Anteils an einer der Beteiligungen oder einer Zahlung aus den laufenden Schadenersatzforderungen gegen die früheren Verantwortlichen und weitere Beteiligte.

Strategie und Ausblick

Nach den Bereinigungen im Aktionariat kann sich der Verwaltungsrat wieder auf die Realisierungsstrategie fokussieren. Bereits im Geschäftsjahr 2014/15 wurde begonnen, mit potentiellen Käufern von Portfoliounternehmen zu sprechen. Diese Gespräche werden im Geschäftsjahr 2015/16 fortgeführt. Intensive Verhandlungen werden ebenfalls mit der D&O-Versicherung der früheren Verwaltungsräte geführt, um die Schadenersatzforderungen der New Value durchzusetzen.

Investitionen in bestehende Portfoliounternehmen werden keine mehr getätigt, so lange keine neuen Mittel zur Verfügung stehen.

Beteiligungsportfolio per 31.03.2015

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal	Währung	Wert pro Aktie/ Marktwert in % vom Nominalwert	+/- gg. 31.03.2014	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil an Portfolio ²⁾	Anteil am Unter- nehmen
Bogar	Aktien	6 527 488	CHF	0.38	40.7%	2 480 445	28.1%	42.6%
Idiag	Aktien	24 031 219	CHF	0.002	0.0%	48 062	7.1%	24.5%
	Wandeldarlehen	384 830	CHF	50.0%	1.0%	375 067		
	Darlehen	200 000	CHF	50.0%	0.0%	200 000		
Sensimed	Aktien	100 000	CHF	43.00	0.0%	4 300 000	48.7%	6.2%
Silentsoft	Aktien	29 506	CHF	34.00	-43.3%	1 003 204	11.4%	18.9%
Swiss Diagnostic Solutions	Aktien	705 288	CHF	0.10	0.0%	70 529	0.8%	41.4%
Total						8 477 308	96.1%	

¹⁾ Betreffend das Vorgehen zur Ermittlung des Marktwertes wird auf die Anmerkung 5 im Anhang der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen

²⁾ Basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

Informationen für den Investor

Börsenkurs

CHF 1.75 (SIX Swiss Exchange)

Innerer Wert / NAV

CHF 2.63 je Aktie / CHF 8.55 Mio.

Aktienkapital Total

CHF 6.57 Mio.

Ausstehende Aktien

3 247 723 Namenaktien

(Nennwert pro Aktie CHF 2.00)

Börsenkapitalisierung

CHF 5.75 Mio.

Börsenzulassungen

SIX Swiss Exchange

Ticker-Symbole

NEWN (CH)

Identifikation

Valorenummer 1081986

ISIN CH0010819867

Investment Advisor

Paros Capital AG, Baar

Anlagepolitik

Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) als Fremdmittel aufnehmen.

Private Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value investierte ihre Mittel in Jungunternehmen von der frühen Wachstumsphase bis zur IPO-Phase. Dabei stellte New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Zentral sind die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen.

Anlagestil: Engagement in signifikante Beteiligungen

New Value erwarb mittel- bis langfristige, signifikante Minderheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital-Investoren. Investitionen erfolgten in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähn-

lichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

Anlagestrategie: wertoptimierte Veräusserung der bestehenden Beteiligungen

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht liegt auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Der Verwaltungsrat hat am 29. Juni 2011 eine Realisierungsstrategie beschlossen, welche am 17. August 2011 von der Generalversammlung genehmigt wurde: New Value beabsichtigt, keine Investments in neue Portfoliounternehmen zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen dann weiter zu finanzieren, sofern eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschiütten.

Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Wallisellen ZH, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2015: 7 (5.5 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2014: +74% New Value-Beteiligung per 31.03.2015: CHF 2.48 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 42.6% VR-Vertreter New Value: Bernd Pfister
Website: www.bogar.com

Kurzbeschreibung

- Die Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Heimtiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Pflegeprodukte und Ergänzungsfuttermittel entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die Produktpalette teilt sich in drei Produktkategorien auf: Antiparasiten, Dentalhygiene sowie Haut- und Fellpflege.

Highlights

- Die vom Management über die Produktkategorien definierte und konsequent umgesetzte klare Strategie zeigt Früchte. Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte Bogar den Umsatz um höchst erfreuliche 74% steigern! Das Wachstum wurde hauptsächlich im Ausland erzielt, wo in den letzten Jahren starke Vertriebskanäle gewonnen werden konnten.
- Mit der Produktlinie für die Dentalhygiene von Hunden konnte ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der Marketingstrategie zur Schaffung von gut differenzierbaren, natürlichen und innovativen Produktkategorien abgeschlossen werden.
- Die Hauptabsatzmärkte bleiben weiterhin Deutschland, Österreich und die Schweiz. In einem weiteren Dutzend Ländern ist Bogar vertreten. Wenn der Wachstumskurs in den D-A-CH Ländern gesichert ist, kann auf dieser Basis der Export ausgebaut und beschleunigt werden.

Werttreiber

- Trend zu mehr Ausgaben für Haustiere in Europa, getrieben durch wachsende ältere Bevölkerungsschichten. Steigender Trend zu natürlichen Produkten.
- Abgerundetes, auf natürlichen Rohstoffen aufbauendes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen.

- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz, Deutschland und Österreich.
- Multiplikation in weitere Märkte, erfahrenes Managementteam.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.38 je Aktie (per 31. März 2014: CHF 0.27) basiert auf einer Discounted Cash-Flow Berechnung und widerspiegelt die positive Entwicklung des Unternehmens. Die Bewertung der Gesamtposition von Bogar erhöhte sich dadurch auf CHF 2.48 Mio. (per 31. März 2014 CHF 1.76 Mio.).

Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standort: Fehraltorf ZH, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2015: 9.2 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2014: +1% New Value-Beteiligung per 31.03.2015: CHF 0.05 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 24.5%, zusätzlich CHF 0.58 Mio. Wandeldarlehen und Darlehen VR-Vertreter New Value: Hans van den Berg Website: www.idiag.ch

Kurzbeschreibung

- Die Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. Medi-Mouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung von Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. STMedical® ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport adressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

Highlights

- Idiag konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1% steigern. Den steigenden Umsätzen in der Schweiz, vor allem im Bereich ST Medical®, standen Schwierigkeiten in den Exportmärkten gegenüber.
- Idiag hat in der Schweiz die Abrechenbarkeit des STMedical® über die Krankenkassen für bestimmte Indikationsgebiete bei Atemwegserkrankungen erreicht. Dies führte zu einer deutlichen Umsatzsteigerung im 2013. Der Antrag für die Abrechenbarkeit des STMedical® in Deutschland wurde zurückgezogen, weil sie ohne zusätzliche klinische Studien nicht gewährt worden wäre. Alternative Lösungen werden zur Zeit vorbereitet.
- Der STMedical® und der Spiro Tiger Sport werden zusammen mit Universitäten und mit Unterstützung des KTI (Förderagentur für Innovation des Bundes) weiterentwickelt. Für die Entwicklung der modernisierten Produkte und den Marktausbau wird das Unternehmen zusätzliche Finanzierungen und neue Partnerschaften brauchen. Entsprechende Verhandlungen sind am Laufen.

Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin.
- Potenzial für substanziellere Wachstumsraten aufgrund von positiven Studienresultaten und eventuellen Kostenübernahmen durch die Krankenkassen.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschliessung neuer Märkte.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.002 je Aktie (per 31. März 2014: CHF 0.002) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und widerspiegelt das aktuelle wirtschaftliche Potenzial des Unternehmens. Die Bewertung der Gesamtposition von Idiag entspricht dem Wert des Vorjahres, mit einer minimalen Erhöhung bei der Bewertung des Wandeldarlehens.

Sensimed SA

Geschäftssegmente: Diagnostik im Bereich Ophthalmologie Standort: Lausanne VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2015: 17.0 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2014: im Aufbau New Value-Beteiligung per 31.03.2015: CHF 4.3 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 6.2% VR-Vertreter New Value: Erich Schlick (VRP, Branchenspezialist), zusätzlich ein Visitor-Seat im VR für die New Value Website: www.sensimed.ch

Kurzbeschreibung

■ Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizinische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, ist eine weiche Einweg-Kontaktlinse mit eingebettetem Mikro-Sensor, der spontane Umfangsänderungen im korneoskleralen Bereich des Auges sowie den Augeninnendruck misst. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelte Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Messung von Augenvolumen und -innendruck über 24 Stunden und liefert erstmalig Informationen über Volumen- und Druckschwankungen während der Nacht. Dies erlaubt eine genau auf den Patienten abgestimmte Behandlung und ein effektives Monitoring des Erfolges dieser Behandlung. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach. Sensimed wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter R&D 100 Award 2010, CTI Medtech Award, Red Herring 100 Europe Award und Preis der W.A. de Vigier Stiftung.

Highlights

- Die CE-Zertifizierung ist erreicht.
- Der Schwerpunkt in der Unternehmensentwicklung liegt nun in der weiteren Akquisition und der Vertiefung der nötigen klinischen Daten. Dabei geht es darum, genug Daten aus der Praxisanwendung zu sam-

eln und auszuwerten um damit den medizinischen Nutzen des Produktes zu dokumentieren und nachzuweisen.

- Weiterhin verfolgt wird die FDA Zulassung. Der Zulassungsprozess ist im definierten Ablauf in der zweiten Phase und wird weiterhin eng begleitet und vorwärts getrieben.

Werttreiber

- Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht invasive Messung von Augenvolumen und -innendruck erlaubt.
- Ansprache eines Wachstumssegments in der Medizin: Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1 bis 2% der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu.
- Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukomepatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 43.00 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode. Daraus resultiert eine Bewertung der Aktienposition von CHF 4.3 Mio. (per 31.03.2014 CHF 4.3 Mio.).

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/Telemetrielösungen für Füllstandsüberwachung und Gebäudeenergie-management Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2015: 18 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2014: –19% New Value-Beteiligung per 31.03.2015: CHF 1.0 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 18.9% VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.silentsoft.com

Kurzbeschreibung

Die Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit Fokus auf die Füllstandsüberwachung von Tanks und das Gebäudemanagement. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren zu überwachen und zu steuern. Sie ermöglichen die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behälter für Flüssigkeiten, des Verbrauchs von Wärme, Gas und Wasser sowie Sensoren für Temperatur. Rund 25 000 installierte Systeme liefern den Kunden Realtime-Daten als Voraussetzung für die Reduktion ihrer Energie- und Transportkosten sowie zur Verminderung ihrer CO₂-Emissionen.

Highlights

- Im 2014 konnten einige grössere Kundenprojekte nicht realisiert werden oder wurden verschoben. Die Verkäufe verringerten sich daher gegenüber dem Vorjahr um 19% und wirkten sich entsprechend negativ auf das Ergebnis aus. Die Geschäftsleitung rechnet jedoch damit, dass einige dieser Projekte im 2015 realisiert werden können und sich das Geschäftsjahr 2015 wieder positiv entwickeln wird.
- Im Segment Vendor Managed Inventory (VMI) verzögerten sich Rollouts bei Kunden, da die Implementierung in Konzernstrukturen länger dauert als erwartet.
- Im Segment Überwachung von Heiztanks im Gebäudemanagement konnten die Verkäufe weder in der Westschweiz noch in der Deutschschweiz gehalten werden. Es besteht aber eine gute Pipeline von Projekten, welche im ersten Quartal 2015 wieder ein Wachstum generierten.

- Im ersten Quartal 2015 hat Silentsoft einen neuen Geschäftsführer engagiert. Thomas Canguilhem führte Internet-Unternehmen in Europa und Asien und bringt eine grosse Erfahrung im Marketing und im Verkauf mit.

Werttreiber

- Gute Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis.
- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung.
- Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft, mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring und Energieoptimierung.
- Erwartetes Marktwachstum in den nächsten Jahren. Silentsoft ist mit einem bewährten Geschäftsmodell im Bereich «Internet of Things» gut positioniert.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 34.00 pro Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und reflektiert die erwartete Geschäftsentwicklung der Silentsoft SA über die nächsten Jahre. Die Bewertung der Gesamtposition von Silentsoft verringerte sich inklusive der Rückzahlung des Darlehens über CHF 0.13 Mio. gegenüber dem 31.03.2014 (CHF 1.9 Mio.) auf CHF 1.0 Mio.

Swiss Diagnostic Solutions AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen (OTC-Selbsttests) Standort: Baar ZG, Schweiz New Value-Beteiligung per 31.03.2015: CHF 0.07 Mio. entspricht einer Beteiligungsquote von 41.4% VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.swissdiagnosticsolutions.com

Kurzbeschreibung

■ Die Swiss Diagnostic Solutions AG ist im September 2012 im Rahmen des Exits von Swiss Medical Solution AG als Spin-out entstanden. Die Swiss Medical Solution AG (SMS AG) wurde vollständig an die schwedische SCA-Gruppe (Svenska Cellulosa Aktiebolaget) verkauft. Die SCA konzentriert sich auf das Diagnostikprodukt integriert in Windeln für die frühe Erkennung von Harnwegsinfektionen in der Zielgruppe pflegebedürftige Menschen und Kleinkinder. Die Vermarktung des Produktes U-Lab[®], welches als in-vitro-Diagnostiktest durch die Patientinnen selbst angewendet werden kann, wurde an die Swiss Diagnostic Solutions AG auslizenzieren. Swiss Diagnostic Solutions AG wird durch die ehemaligen Aktionäre der SMS AG gehalten. New Value AG ist ebenfalls anteilig an der neuen Gesellschaft beteiligt.

- Das Unternehmen wird durch die beiden Verwaltungsräte geführt, mit einem minimalen Kostenaufwand.
- Die Swiss Diagnostic Solutions AG vertreibt den Selbsttest in der Schweiz und erzielte 2014 einen positiven EBITDA.
- Innerhalb von ein bis zwei Jahren ist geplant, das Produkt oder die Gesellschaft an eine grössere Gesellschaft zu verkaufen.

Werttreiber

- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.10 je Aktie entspricht dem Nominalwert. Daraus resultiert eine Bewertung von CHF 0.07 Mio.

Corporate Governance

Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. Die New Value AG

Die New Value AG, Baar («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. Als börsenkotierte Aktiengesellschaft untersteht die New Value AG der Aufsicht und Regulierung der SIX Swiss Exchange sowie u.a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Als Investmentgesellschaft hat die New Value AG das Investieren in Private Equity zum einzigen Zweck. Darüber hinaus verfolgt die New Value AG keine unternehmerische oder operative Tätigkeit.

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht lag auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New

Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Aufgrund der beschlossenen Realisierungsstrategie beabsichtigt New Value, keine Investments in neue Portfoliounternehmen mehr zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen nur dann weiter zu finanzieren, wenn eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschütten.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 39 510 eigene Aktien, was einem Anteil von 1.2% am Aktienkapital entspricht. Diese hatte New Value im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms im Jahr 2011 über die zweite Handelslinie zurückgekauft. Die Generalversammlung vom 27.04.2012 beschloss, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

Per 31.03.2015 sind folgende Aktionäre bekannt, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl	Prozentanteil	Wirtschaftlich Berechtigte
Macornay Investment SA	East 53rd Street, Marbella Panama, Republic of Panama	1 259 032	38.30%	Thierry Boutin
Colombo & Marusa Fasano	Ch. des Crosettes 43 CH-1805 Jongny	207 500	6.30%	Marusa und Colombo Fasano
Deutsche Balaton AG	Ziegelhäuser Landstrasse 1 D-69120 Heidelberg	108 003	3.29%	Wilhelm K.T. Zours

Die während der Berichtsperiode veröffentlichten Offenlegungsmeldungen können via folgendem Link auf der Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: http://www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2015 CHF 6 574 466, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 2.00 nominal. Die Namenaktien (Valorenum-

mer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 5.75 Mio. Es besteht der aufgehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	15 587 969	10 015 356	77 292 743
31.03.2011	32 872 330	-3 798 715	18 785 263	25 603 325	-10 305 543	63 156 660
31.03.2012	32 872 330	-2 027 095	16 306 089	15 297 782	-44 121 588	18 327 518
31.03.2013	6 574 466	-1 816 886	42 439 343	-28 823 806	-8 647 694	9 725 424
31.03.2014	6 574 466	-1 789 468	42 417 650	-37 471 499	-580 328	9 150 821
31.03.2015	6 574 466	-435 062	41 308 084	-38 051 827	-849 759	8 545 902

Die Generalversammlung vom 15.08.2012 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 15. August 2016 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 500 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.00 im Maximalbetrag von CHF 1 000 000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten (http://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten_2014_08_21.pdf). Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenbe-

rechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Alle bezugsberechtigten Aktionäre, soweit sie an der Zeichnung des neu auszugebenden Aktienkapitals nicht im Umfang ihres bisherigen Aktienbesitzes partizipieren, verzichten auf die Ausübung des Bezugsrechtes zugunsten der Zeichner. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeübte Bezugsrechte nach freiem Ermessen den Zeichnern zuzuteilen.

Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Bedingte Kapital für Mitarbeiterbeteiligung wurde an der Generalversammlung vom 21. August 2014 gestrichen.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Zu Beginn der Berichtsperiode bestand der Verwaltungsrat aus fünf Mitgliedern. Auf die Generalversammlung am 21.08.2014 traten Umberto Ronsisvalle, Fabien Boson und

Sunita Shah aus dem Verwaltungsrat zurück, die beiden anderen Verwaltungsräte wurden wieder gewählt. Zusätzlich wurde ein neuer Verwaltungsrat von der Generalversammlung gewählt. Die Verwaltungsräte werden an der ordentlichen Generalversammlung jeweils einzeln und für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2015 aus folgenden drei Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Hans van den Berg	Präsident	NL	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2015
Dr. Bernd Pfister	Vizepräsident	CH	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2015
Ion Eglin	Mitglied	CH	21.08.2014	Ord. Generalversammlung 2015

Hans van den Berg, Präsident

geb. 1945, Nationalität: Niederländer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2015, nicht exekutives Mitglied.

Hans van den Berg ist Managing Partner von Benchmark Partners AG und cayla consulting (Switzerland) AG. Hans van den Berg ist seit 22 Jahren aktiv im Bereich Private Equity nachdem er vorher während 20 Jahren in verschiedene Managementfunktionen bei der ABB (Europa, Asien) tätig war. Ab 1993 war er zuerst bei einem Family Office und nachher als unabhängiger Fund Manager für das Portfoliomanagement, die Dealstrukturierung und das Fundraising verantwortlich und hat mehrere Verwaltungsratspositionen bei Wachstumsfirmen in der Schweiz sowie im Ausland ausgeübt. Seit den letzten Jahren ist er

Der Präsident des Verwaltungsrates wird von den Aktionären an der Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat bestimmt dann einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2014/15 fanden sechzehn Verwaltungsratssitzungen statt.

vor allem aktiv im Bereich Corporate Finance und M&A mit Aktivitäten in Europa. Er hat eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Cleantech und Energie. Er ist ehemaliges Vorstandsmitglied der SECA sowie der EVCA, der Europäischen Interessenvertretung des Private Equity und Venture Capital Sektors. Hans van den Berg ist Dipl. Ing. Electrical Engineering (TU Delft / Niederlande) und hat ein Corporate MBA Programm absolviert.

Dr. Bernd Pfister, Vizepräsident

geb. 1966, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2015, nicht exekutives Mitglied.

Bernd Pfister ist Präsident des Verwaltungsrates und Managing Director der Paros Capital AG (Investment Ad-

visor von New Value seit 01.05.2012). Er absolvierte ein Betriebswirtschaftsstudium und schloss als Dr. oec. HSG ab (Dissertation: Venture Management). Er war u.a. Mitgründer, CEO und Verwaltungsrat (1997–2012) der Invision Private Equity AG. Bernd Pfister setzte über 60 Private Equity Deals um und besetzte viele Verwaltungsratspositionen. Im Bereich Special Situation hat er zusätzliche Erfahrung aus der Abwicklung der börsenkotierten Mach Hitech AG als Investment Manager. Weiter ist er aktuell Präsident der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association).

Ion Eglin, Mitglied

geb. 1974, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 21.08.2014, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2015, nicht exekutives Mitglied.

Ion Eglin studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (lic.iur.) und ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob AG in Zug. Er ist beratend und prozessierend tätig und spezialisiert auf die Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts, Mergers & Acquisitions, Hospitality Law und Private Equity. Ion Eglin ist Verwaltungsrat in mehreren Gesellschaften sowie Mitglied des Schweizerischen Anwaltsverbands, des Zuger Anwaltsvereins und der SECA.

3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Gremien

Hans van den Berg als Präsident und Ion Eglin als Mitglied bilden den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrates. Der Vergütungsausschuss hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten (Grundsätze): a) Erstellung der Vergütungspolitik und -prinzipien und periodische Überprüfung derselben und Unterbreitung von Vorschlägen und

Empfehlungen an den Verwaltungsrat; b) Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrates im Bereich Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und Unterbreitung von Vorschlägen an den Verwaltungsrat zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates; c) Beschlussfassung oder Vorbereitung von Beschlüssen gemäss entsprechender gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften.

Der Verwaltungsrat regelt die Organisation, Arbeitsweise und Berichterstattung des Vergütungsausschusses in einem Reglement.

Ausser dem Vergütungsausschuss bestehen keine weiteren Verwaltungsratsausschüsse.

Investitionsentscheide des Verwaltungsrates

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen und Desinvestitionen von New Value. Seit 01.05.2012 wird der Verwaltungsrat von der Paros Capital AG beraten.

Statutarische Regelung für Mandate der Verwaltungsräte

Ein Mitglied des Verwaltungsrates darf maximal zehn Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans bei anderen börsenkotierten Gesellschaften sowie maximal zwanzig Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von nicht börsenkotierten Rechtseinheiten i.S. v. Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung gegen übermässige Vergütung bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) innehaben.

Geschäfte mit Nahestehenden / Organmitgliedern

Hans van den Berg ist seit 30.05.2012 Verwaltungsratsmitglied bei der Iddiag AG und Dr. Bernd Pfister ist seit 14.05.2013 Verwaltungsratsmitglied bei der Bogar AG. Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmit-

glieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt; aktuell sind keine solchen Vergütungen vereinbart. Dr. Bernd Pfister ist Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär des Investment Advisors Paros Capital AG. Ion Eglin arbeitet bei der Anwaltskanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob, welche New Value mit juristischer Beratung in der strafrechtlichen und zivilrechtlichen Weiterverfolgung des

Verfahrens gegen den ehemaligen Delegierten Rolf Wägli sowie von Ansprüchen gegen ihn und weitere Parteien unterstützt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliounternehmen, Anwaltskanzlei) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2014/2015 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen total in der Berichtsperiode	16
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Stunden)	3
Teilnahmen:	
Hans van den Berg	16
Dr. Bernd Pfister	13
Ion Eglin (ab 21.08.2014)	8
Umberto Ronsisvalle (bis 21.08.2014)	7
Fabien Boson (bis 21.08.2014)	8
Sunita Shah (bis 21.08.2014)	7

4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat die Betreuung der Portfoliounternehmen und die Administration der Gesellschaften an eine spezialisierte Drittgesellschaft ausgelagert. Die Geschäftsführung und die zentralen Entscheide der Anlagepolitik verbleiben als unübertragbare Aufgaben beim Verwaltungsrat der New Value AG.

Seit 01. Mai 2012 berät die Paros Capital AG, Baar, als Investment Advisor die New Value. Ein Investment Advisory Agreement definiert die Zusammenarbeit, u.a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Advisor. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist

von sechs Monaten jeweils auf Ende Juni gekündigt werden.

Die Paros Capital AG erbringt gemäss dem Investment Advisory Agreement für die New Value die folgenden Leistungen:

- Administration und Reporting der New Value (Administration, Finanzreporting Kommunikation);
- Interaktion mit den Portfoliounternehmen (Finanzierung, Strukturierung, Unterstützung und Überwachung Geschäftsentwicklung, Unterstützung Erreichung Exitziele, Koordination mit VR New Value, Sicherstellung Corporate Governance, Koordination mit VR-Vertreter der New Value, Koordination mit Externen).

Die Paros Capital AG bezieht Dienstleistungen von der paprico ag, Baar, einer Spezialistin für unternehmerische Direktbeteiligungen im Private Equity und Venture Capital Markt.

5. Kontrollsysteme

Das Kontrollsystem wurde 2012 durch den Verwaltungsrat überarbeitet und wird jährlich überprüft. Der Investment Advisor informiert anlässlich der Verwaltungsratssitzungen oder je nach Bedarf schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Das Liquiditätsmanagement ist an jeder VR-Sitzung traktandiert und wird besprochen. Für die wesentlichen Kontrollen gilt ein striktes Vieraugenprinzip. Die Zeichnungsberechtigungen für die Gesellschaft sowie auch in den Bankbeziehungen sind kollektiv zu zweien durch den Verwaltungsrat, ausser für den Handel mit eigenen Aktien, für welche Bernd Pfister allein zeichnen kann. Es gibt keinen Audit-Ausschuss des Verwaltungsrates. Ansprechpartner gegenüber der Revisionsgesellschaft ist der Gesamtverwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält von der Revisionsgesellschaft einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach Handelsrecht, einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach IFRS und einen umfassenden Bericht der Revisionsstelle. Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

Mit der Umsetzung der Minderinitiative durch die Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) ab 01.01.2014 ersetzt der Vergütungsbericht die diesbezügliche Richtlinie zur Corporate Governance. Wir verweisen für die geforderten Angaben auf den Vergütungsbericht ab Seite 28.

7. Aktionariat

7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG, Olten, geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 306 eingetragene Aktionäre. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste per Stichtag im Aktienbuch eingetragene Aktionär 6.3% hält.

7.2. Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen die Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab. In der Berichtsperiode wurden keine solchen Ausnahmeregelungen gewährt oder Vereinbarungen getroffen.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

7.3. Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 14 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;

- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 13.

7.4. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre angebeht werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 20. August 2015 statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht verpflichtet, ein öffentliches Angebot nach den Art. 32 und 52 BEHG zu machen.

9. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich amtiert seit 20.08.2012 als Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Adrian Keller seit dem Geschäftsjahr 2013/14. Er nimmt diese Funktion bis zur Prüfung des Abschlusses des Geschäftsjahres 2019/20 wahr.

Das Honorar der Revisionsstelle in der Berichtsperiode beträgt CHF 80 822 (Vorjahr CHF 80 764).

Die Revisionsstelle informiert den Verwaltungsrat nach der Revision mit einem detaillierten Audit Report und bespricht diesen einmal jährlich anlässlich einer Revisions-sitzung mit dem Gesamtverwaltungsrat.

10. Informationspolitik

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht und einen Halbjahresbericht. Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

Aktuelle Ad-hoc Mitteilungen und Publikationen der Gesellschaft werden jeweils auf der Homepage publiziert (www.newvalue.ch), die vollständigen News und die Möglichkeit, sich für den RSS-Feed zu registrieren finden sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=27>, der Finanzkalender der Gesellschaft findet sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=53>. Aktionäre und Interessierte haben die Möglichkeit, sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=43> für die Zustellung von Informationen der Gesellschaft zu registrieren.

www.newvalue.ch/index.php?id=43 für die Zustellung von Informationen der Gesellschaft zu registrieren.

Kontaktadresse:

New Value AG
Zugerstrasse 8a
6340 Baar
Tel. +41 (0)43 344 38 38
Fax +41 (0)43 344 38 01
E-Mail: info@newvalue.ch
Internetseite: www.newvalue.ch

Vergütungsbericht

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014/15 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats der New Value AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat, und der Richtlinie Corporate Governance (RCGL) der SIX Swiss Exchange.

1. Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

1.1 Einleitende Bemerkungen zur spezifischen Struktur der New Value AG als Investmentgesellschaft

Gemäss Art. 716b OR sowie Art. 15 der Statuten der New Value AG kann der Verwaltungsrat die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an einzelne Mitglieder oder an natürliche Personen übertragen.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat von seiner Kompetenz zur Delegation der Geschäftsführung im Sinne von Art. 716b OR keinen Gebrauch gemacht und führt die Geschäfte der Gesellschaft selbst, soweit diese nicht im Rahmen des Investment Advisory Agreements an den Investment Advisor delegiert sind. Die New Value AG verfügt entsprechend über keine Geschäftsleitungsmitglieder im Sinne von Art. 716 OR bzw. der VegÜV.

1.2 Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Verwaltungsrat hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:

- Bestimmung des Vergütungsausschusses, mit Antrag an die Generalversammlung;
- Genehmigung der Vergütungspolitik und -prinzipien;
- Genehmigung des Vergütungsberichtes;
- Genehmigung des Antrages des Vergütungsausschusses für die Entschädigung an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates;
- Antrag an die Generalversammlung, für den Verwaltungsrat den Gesamtbetrag der Vergütung für das kommende Geschäftsjahr zu genehmigen.

Der Vergütungsausschuss hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:

- Erstellung der Vergütungspolitik und -prinzipien und periodische Überprüfung derselben und Unterbreitung von Vorschlägen und Empfehlungen an den Verwaltungsrat;
- Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrates im Bereich Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und Unterbreitung von Vorschlägen an den Verwaltungsrat zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates;
- Beschlussfassung oder Vorbereitung von Beschlüssen gemäss entsprechender gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften.

Darüber hinaus entscheidet der Verwaltungsrat über Abschluss, Auflösung oder Änderungen des Vertrages mit dem Investment Advisor, und damit insbesondere auch über die Höhe der unter den entsprechenden Verträgen zu leistenden Entschädigungen.

2. Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Entschädigung für den Verwaltungsrat ist bei der New Value AG nicht mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens oder dem Aktienkurs gekoppelt. Es werden daher keine erfolgs- oder leistungsabhängigen Vergütungen ausgerichtet.

Es bestehen keine Beteiligungsprogramme in Form von Aktien oder Optionen.

Es werden keine Entschädigungen für Tätigkeiten in Ausschüssen des Verwaltungsrates bezahlt.

Für Tätigkeiten in Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden (Beteiligungsgesellschaften), welche das betreffende Mitglied in Ausübung seines Mandates als Verwaltungsrat der Gesellschaft wahrnimmt, werden von den Beteiligungsgesellschaften keine Entgelte geleistet.

Mitgliedern des Verwaltungsrates werden keine Darlehen, Kredite oder Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge ausgerichtet.

Zusätzliche Honorare für spezielle Leistungen müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen.

2.1. Grundsätze

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang und der Verantwortlichkeit und Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsrats-Präsidium, Mitglied des Verwaltungsrats).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsrats honorar (Auszahlung als Barvergütung);
- Staatliche Sozialabgaben.

Der Verwaltungsrat entscheidet auf Antrag des Vergütungsausschusses in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsrats honorare.

Für das Berichtsjahr 2014/15 hatte der Verwaltungsrat das fixe Verwaltungsrats honorar für seine Mitglieder wie folgt festgelegt:

Alle Beträge in CHF	GJ 2014/15	GJ 2013/14
Präsident des Verwaltungsrates	40 000	40 000
Mitglieder des Verwaltungsrates	30 000	30 000

2.2. Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr Geschäftsjahr 2014/15

Im Berichtsjahr 2014/15 erhielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates die folgenden Vergütungen (in CHF):

Alle Beträge in CHF	Zeitraum	Fixes VR-Honorar	Zusätzliche Entschädigungen	Sozialabgaben	Total ¹⁾
Hans van den Berg	01.04.2014 –31.03.2015	40 000	582	1 568	42 150
Bernd Pfister	01.04.2014 –31.03.2015	30 000	0	2 000	32 000
Ion Eglin	21.08.2014 –31.03.2015	17 500	0	1 167	18 667
Umberto Ronsisvalle	01.04.2014 –21.08.2014	12 500	0	833	13 333
Fabien Boson	01.04.2014 –21.08.2014	12 500	0	833	13 333
Sunita Shah	01.04.2014 –21.08.2014	12 500	0	833	13 333
Total Verwaltungsrat		125 000	582	7 234	132 816

¹⁾ Aufgrund der knappen Liquidität der Gesellschaft wurden mit Ausnahme eines Quartals, seit Ende 2013 keine Honorare mehr ausbezahlt. Diese Honorare verbleiben als Forderung gegenüber der Gesellschaft stehen.

Geschäftsjahr 2013/14

Alle Beträge in CHF	Zeitraum	Fixes VR-Honorar	Zusätzliche Entschädigungen	Sozialabgaben	Total
Hans van den Berg	01.04.2013 –31.03.2014	40 000	0	1 568	41 568
Bernd Pfister	01.04.2013 –31.03.2014	30 000	0	2 000	32 000
Hannes Glaus	01.04.2013 –20.08.2013	12 500	0	1 118	13 618
Umberto Ronsisvalle	20.08.2013 –31.03.2014	17 500	0	1 167	18 667
Fabien Boson	20.08.2013 –31.03.2014	17 500	0	1 397	18 897
Sunita Shah	20.08.2013 –31.03.2014	17 500	0	1 167	18 667
Total Verwaltungsrat		135 000	0	8 417	143 417

3. Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung

Wie unter Ziffer 1.1 beschrieben verfügt die New Value AG im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über eine separate Geschäftsleitung im Sinne von Art. 716 OR bzw. der VegüV. Es wurden entsprechend keine Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet.

4. Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der New Value AG

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über einen Vertrag mit der New Value AG, der ihm bei Ausscheiden aus der New Value AG eine Abgangentschädigung einräumt.

5. Orgendarlehen und Kredite

Per 31. März 2015 respektive 31. März 2014 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die New Value AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Ver-

waltungsrates oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

6. Vergütungen an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr 2014/15 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

7. Management- und Beratungsverträge

Der Verwaltungsrat hat für die Gesellschaft mit der Paros Capital AG, Zugerstrasse 8a, 6340 Baar einen Beratungsvertrag (Investment Advisory Agreement) abgeschlossen.

Paros Capital AG wird mit einem fixen Investment Advisory Honorar entschädigt. In der Berichtsperiode betrug die Vergütung CHF 100 000 pro Quartal. Die Entschädigung basiert auf dem im Investment Agreement festgehaltenen Leistungsangebot und den daraus abgeleiteten nötigen Arbeitstagen.

7.1. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2015

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz
Hans van den Berg	11 500
Dr. Bernd Pfister	58 500
Ion Eglin	0
Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien	70 000¹⁾

¹⁾ Dies entspricht einem Gesamtanteil von 2.13% am Aktienkapital.

Es sind keine Optionen ausstehend.

Es bestehen keine Darlehen oder Wandeldarlehen an Organe.

7.2. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 42 150 in bar (Hans van den Berg, Präsident des Verwaltungsrates).



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
New Value AG
Baar

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht (Seiten 28 bis 31) der New Value AG für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.



Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der New Value AG für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV.

PricewaterhouseCoopers AG



Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andreas Scheibli
Revisionsexperte

Zürich, 18. Juni 2015

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

FINANZEN

Jahresrechnung nach IFRS

BILANZ

		31.03.2015	31.03.2014
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Aktiven			
Anlagevermögen			
Venture Capital Beteiligungen	20.2	7 902 241	7 951 374
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	19.2./19.3.	575 067	571 324
Total Anlagevermögen		8 477 309	8 522 698
Umlaufvermögen			
Kurzfristige Darlehen	19.1.	1	130 001
Übrige Forderungen	17	61 604	32 638
Aktive Rechnungsabgrenzung	18	18 456	19 474
Flüssige Mittel	16	345 570	724 269
Total Umlaufvermögen		425 632	906 382
Total Aktiven		8 902 941	9 429 080
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital	21	6 574 466	6 574 466
Eigene Aktien	21.3	-435 062	-1 789 468
Kapitalreserven		41 308 084	42 417 650
Gewinnreserven		-38 901 586	-38 051 827
Total Eigenkapital		8 545 902	9 150 821
Fremdkapital			
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	23	21 236	19 846
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	204 367	102 886
Passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen	25	131 436	155 528
Total Fremdkapital		357 039	278 259
Total Passiven		8 902 941	9 429 080

**GESAMTERGEBNIS-
RECHNUNG**

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2014	01.04.2013
		bis 31.03.2015	bis 31.03.2014
		CHF	CHF
Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	20.2.	726 691	604 454
Gewinne aus Darlehen	19.4.	3 743	41 839
Zinsertrag		24 894	25 466
Total Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		755 327	671 759
Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen			
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	20.2.	-767 156	-24 353
Wertminderungen von Darlehen	19.4.	0	-247 214
Total Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		-767 156	-271 567
Nettoergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		-11 829	400 192
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	26	-402 050	-424 998
Personalaufwand		-832	-7 662
Aufwand Verwaltungsrat	31	-132 816	-143 417
Aufwand Revision		-80 822	-80 764
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-25 269	-20 822
Beratungsaufwand	27	-67 118	-170 824
Übriger Verwaltungsaufwand		-122 203	-116 641
Kapital- und Stempelsteuern	29	-1 857	-8 630
Total Betriebsaufwand		-832 967	-973 757
Finanzergebnis			
Finanzertrag	28	144	1 169
Finanzaufwand	28	-5 108	-7 932
Total Finanzergebnis		-4 964	-6 763
Ergebnis vor Steuern		-849 759	-580 328
Ertragssteuern	29	0	0
Gesamtergebnis		-849 759	-580 328
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		3 163 553	3 124 700
Ergebnis je Aktie unverwässert	30	-0.27	-0.19
Ergebnis je Aktie verwässert	30	-0.27	-0.19

EIGENKAPITALNACHWEIS

Anmerkungen	Aktien-	Eigene	Kapital-	Gewinn-	Total
	kapital	Aktien	reserven	reserve	Eigen-
	CHF	CHF	CHF	CHF	kapital
					CHF
Eigenkapital per 01.04.2013	6 574 466	-1 816 886	42 439 343	-37 471 499	9 725 424
Jahresverlust 2013/2014				-580 328	-580 328
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					-580 328
Erwerb eigene Aktien					0
Veräusserung eigene Aktien		27 418	-21 693		5 725
Eigenkapital per 31.03.2014	6 574 466	-1 789 468	42 417 650	-38 051 827	9 150 821
Eigenkapital per 01.04.2014	6 574 466	-1 789 468	42 417 650	-38 051 827	9 150 821
Jahresverlust 2014/2015				-849 759	-849 759
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					-849 759
Erwerb eigene Aktien	21.3.				0
Veräusserung eigene Aktien	21.3.	1 354 406	-1 109 567		244 840
Eigenkapital per 31.03.2015	6 574 466	-435 062	41 308 084	-38 901 586	8 545 902

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2014	01.04.2013
		bis 31.03.2015	bis 31.03.2014
		CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresverlust		-849 759	-580 328
Anpassung Zinsaufwand		1 038	968
Anpassung Zinsertrag		-25 012	-26 635
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	20.2	-726 691	-604 454
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	20.2	767 156	24 353
Gewinne aus Darlehen	19.4	-3 743	-41 839
Verluste aus Darlehen	19.4	0	247 214
Veränderung übrige Forderungen	17	-3 548	995 599
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		1 017	-503
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	101 481	-57 869
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen		-24 092	59 731
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Betriebstätigkeit		-762 152	16 238
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen	19.4	0	-330 000
Rückzahlung von Darlehen	19.4	130 000	362 504
Kauf Venture Capital Beteiligungen	20.2	0	-120 000
Verkauf Venture Capital Beteiligungen	20.2	0	0
Effektiv erhaltene Zinsen		8 261	11 897
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		138 261	-75 599
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Verkauf eigene Aktien	21.3	244 840	5 725
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23	1 391	-36 785
Effektiv bezahlte Zinsen		-1 038	-968
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		245 192	-32 029
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-)		-378 699	-91 390
Flüssige Mittel per 01.04.		724 269	815 659
Nettoveränderung Flüssige Mittel		-378 699	-91 390
Flüssige Mittel per 31.03.		345 570	724 269

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die New Value AG bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

Der Fokus liegt auf der Umsetzung einer Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont. Es werden keine Investments in neue Portfoliounternehmen getätigt.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2015. Die Rechnungslegung erfolgt nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die besonderen Bestimmungen für Investmentgesellschaften der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Einführung neuer IFRS Standards

Die auf das Geschäftsjahr 2014/15 erstmals anwendbaren neuen, bzw. revidierten Standards und Interpretationen haben vor allem Auswirkung bezüglich zusätzlicher Offenlegungen für Details der Beteiligungen und für die Fair-Value Bewertung.

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Anwendung
IFRS 10 – Konzernabschlüsse	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 27 – Einzelabschlüsse	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderung von IAS 32 – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten		01.01.2014	Geschäftsjahr 2014/2015
Änderung von IAS 36 – Impairment of Assets und finanzieller Verbindlichkeiten		01.01.2014	Geschäftsjahr 2014/2015

* Für diese Standards galten spezielle Bestimmungen für Investment-Gesellschaften. Da diese erst im Oktober 2012 festgelegt wurden, mussten Investment-Gesellschaften die geänderten IFRS-Regelungen erst ab dem 01.01.2014, für New Value entsprechend im Geschäftsjahr 2014/15, angewendet werden.

Die folgenden relevanten neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der folgenden Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
IFRS 9 – Finanzinstrumente und damit zusammenhängende Änderungen zu IFRS 7 bezüglich der Erstanwendungen	1	01.01.2018	Geschäftsjahr 2018/2019

¹⁾ Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Marktwertbetrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Zahlen werden gerundet. Die Rundungen können dazu führen, dass die Totale nicht mit der Summe der Einzelzahlen übereinstimmen.

3. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5 zu Bewertung von Venture Capital Beteiligungen).

4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag wurden monetäre Positionen zum Stichtagskurs und nicht monetäre Positionen mit dem Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR/CHF betrug per Stichtag 1.0463 (Vorjahr per 31. März 2014: 1.21983).

5. BEWERTUNG VON VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Die Investitionen von New Value (Venture Capital Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Venture Capital Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Venture Capital Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und dem Verwaltungsrat vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat prüft die Bewertungsvorschläge und legt den Portfoliowert fest. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arms length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Venture Capital Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

Bewertung börsengängiger Wertpapiere

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Bewertung nicht börsengängiger Wertpapiere (wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Die Anwendung von IFRS 13 teilt die in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte;
2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Input Parameter; beobachtbare Marktpreise für ähnliche Vermögenswerte;
3. Stufe: nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren.

Inputfaktoren auf Stufe 3 sind nicht beobachtbare Inputfaktoren für den Vermögenswert. Nicht beobachtbare Inputfaktoren werden zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in dem Maße verwendet, wie relevante beobachtbare Inputfaktoren nicht zur Verfügung stehen, wodurch Situationen Rechnung getragen wird, in denen wenig (wenn überhaupt) Marktaktivität für den Vermögenswert oder die Schuld am Bemessungsstichtag besteht. Ein Unternehmen entwickelt nicht beobachtbare Inputfaktoren unter Verwendung der in diesem Umstand bestmöglich verfügbaren Informationen, was unternehmenseigene Daten beinhalten mag. Dabei sind alle Informationen über die von Marktteilnehmern getätigten Annahmen zu berücksichtigen, die vernünftigerweise verfügbar sind.

Da es für Venture Capital Beteiligungen keine Markt- und Preisnotierungen gibt, fallen sämtliche Beteiligungen der New Value in dieser Hierarchie unter «Inputfaktoren auf Stufe 3». Es gab in der Berichtsperiode daher auch keine Verschiebung zwischen den einzelnen Stufen.

Stufe gem. IFRS 13	Marktwert	Zugänge ¹⁾	Abgänge ¹⁾	Bewertungs- Anpassungen ¹⁾	Transfer in den Stufen	Marktwert
	31.03.2014					31.03.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte						
2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Input Parameter						
3. Stufe: nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren	7 951 374	0	0	-49 132		7 902 241

¹⁾ Details zu den Änderungen bei den Beteiligungen sind in Erläuterung 20.2 ersichtlich.

Innerhalb der Stufe 3 werden folgende Bewertungsmethoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u.a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Venture Capital Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt unter anderem die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der Fair Value daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

6. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Wandeldarlehen werden zum Fair Value bewertet und in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Marktwert der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Venture Capital Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Venture Capital Beteiligungen um nicht börsenkotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die zweijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Venture Capital Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfließt.

Allfällig notwendige Wertminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen und Wandeldarlehen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge (Nominalbetrag und Zinsen) einbringen kann, werden wertberichtigt.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z.B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Darlehen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass ein Darlehen

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

definitiv nicht mehr eingehen wird, wird dieses direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

Fair-Value-Bewertung von nicht zum Fair Value bilanzierten Finanzaktiva und -passiva

Flüssige Mittel (Level 1: Aktiven) so wie übrige Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen (Level 2: Aktiven und Verbindlichkeiten) werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht einer angemessenen Annäherung an den Fair Value.

7. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten, welche wegen der kurzfristigen Fälligkeiten dem Fair Value entsprechen.

8. ÜBRIGE FORDERUNGEN / SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Übrige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

9. RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN / -FORDERUNGEN

Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sofern sie nicht zuverlässig messbar oder wahrscheinlich sind, werden sie als Eventualverbindlichkeit offengelegt. Eine Eventualforderung wird dann offengelegt, wenn der Mittelzufluss als wahrscheinlich eingestuft wird.

10. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Kantons- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft wird somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von aktuell 0.02‰ (Satz Kanton Zug, zuzüglich Steuerfuss Gemeinde Baar) auf dem steuerbaren Eigenkapital per massgebenden Bilanzstichtag entrichten. Die Kapitalsteuer wird im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

In Bezug auf die direkte Bundessteuer kann die Gesellschaft auf Kapitalgewinnen von Beteiligungen mit einer Kapitalquote von mindestens 10% (qualifizierte Beteiligung) sowie unter den Voraussetzungen, dass eine Haltedauer von mindestens 1 Jahr eingehalten und dass der Veräusserungserlös die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung übersteigt, den Beteiligungsabzug geltend machen. Eine Kapitalsteuer wird auf Ebene Direkte Bundessteuer nicht erhoben.

Die laufende Ertragssteuerschuld wird aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses gemäss Einzelabschluss OR zurückgestellt. Eine mit dem erwarteten effektiven Steuersatz berechnete latente Ertragssteuer wird im IFRS-Abschluss dann erfolgswirksam berücksichtigt, wenn auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft temporäre Wertdifferenzen bestehen. Für temporäre Wertdifferenzen auf Beteiligungen, welche zum Beteiligungsabzug qualifizieren, erfolgt die Ansetzung einer latenten Steuer nur auf jenem Anteil der temporären Wertdifferenz, bei welchem es sich um die Wiedereinbringung einer in der Vergangenheit getätigten Beteiligungsabschreibung handelt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund von vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wird im IFRS-Abschluss nur vorgenommen, soweit die zukünftige Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge mit steuerbaren Gewinnen als wahrscheinlich erscheint.

11. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Advisor betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

12. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 5 und Erläuterung 6 vorgenommen wird.

13. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. In Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird auf die Erläuterungen im Teil «Corporate Governance» des Geschäftsberichtes verwiesen.

Das Risikomanagement wird durch den Verwaltungsrat und mit Unterstützung durch den Investment Advisor gewährleistet. Diese handeln im Einklang mit der Anlagepolitik und dem IKS-Reglement, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden sind. Die bekannten Risiken der Gesellschaft sind in das IKS integriert und werden vom Verwaltungsrat regelmässig kontrolliert. Das Risikomanagement wird jährlich durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015

direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheidungen des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Venture Capital Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

13.1. Kreditrisiko

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen gemäss Anlagereglement nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Aktive Rechnungsabgrenzung», «Übrigen Forderungen», «Kurzfristige Darlehen» und «Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

In der Berichtsperiode sind die Darlehen nur bei einem Portfoliounternehmen investiert, an dem New Value auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert.

Die Darlehen sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert sind. Aktuell betrifft dies rund 65% (Vorjahr 54%) der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Wandeloptionen hat die Gesellschaft bei rund 65% (Vorjahr 68%) der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Nicht börsenkotierte Unternehmen	575 068	701 325
Börsenkotierte Unternehmen	0	0
Total Darlehen und Wandeldarlehen	575 068	701 325

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Cleantech	0	130 001
Gesundheit	575 068	571 324
Total Darlehen und Wandeldarlehen	575 068	701 325

In der Berichtsperiode wurden keine Darlehen und Wandeldarlehen wertberichtigt (Vorjahresperiode CHF 247 214). Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die Übrigen Forderungen im Betrag von CHF 61 604 bestehen hauptsächlich aus den Zinsforderungen gegenüber der Idiag AG (CHF 31 407), Mehrwertsteuerguthaben (CHF 21 361) und Optionen zum Kauf von Aktien der Silentsoft (CHF 8 668) (Vorjahr gesamt CHF 32 638). New Value ist seit dem 1. Januar 2010 Mehrwertsteuerpflichtig und kann deshalb die auf Investitionen und Betriebsaufwendungen anfallenden Vorsteuern zurückfordern. Die per Bilanzstichtag noch nicht zurückerstatteten Vorsteuern werden als Guthaben in den Übrigen Forderungen bilanziert. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung von Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

13.2. Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie möglichst keine Finanzierungszusagen eingeht, die nicht mit frei verfügbaren Mitteln geleistet werden können und indem sie versucht, genügend flüssige Mittel zu halten, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag (wie auch im Vorjahr) keine kotierten Beteiligungen. Bei nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind, respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Verpflichtungen aus Kapitalzusagen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 21 236 (Vorjahr CHF 19 846). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen CHF 204 367 (Vorjahr CHF 102 886). Gegenüber der Silentsoft SA besteht eine Bankgarantie über CHF 130 000.

13.3. Marktpreisrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Begrenzung und die Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

13.3.1. Währungsrisiko

Die Gesellschaft hält zum Berichtszeitpunkt keine Anteile in Fremdwährungspositionen, da sich die Venture Capital Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und mögliche Investitionen nur in Schweizer Franken getätigt werden.

13.3.2. Zinsrisiko

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Die Darlehen werden zu «amortised cost» und die Wandeldarlehen zum Fair Value bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei den Darlehen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Per Stichtag sind 3.1% (Vorjahr 7.2%) der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Fest verzinsliche Forderungen und Guthaben		
Darlehensforderungen	200 001	330 001
Wandeldarlehensforderungen	375 067	371 324
Variabel verzinsliche Forderungen und Guthaben		
Flüssige Mittel	345 570	724 269
Total verzinsliche Forderungen und Guthaben	920 638	1 425 594
Fest verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	21 236	19 846
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	21 236	19 846

Sensitivitätsanalyse

Aufgrund des momentan tiefen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode tief verzinst. Die Erträge aus den liquiden Mitteln hätten im Fall eines allgemeinen Zinsanstieges einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung der New Value.

13.3.3. Aktienkursrisiko

New Value hält per 31. März 2015 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine den Umständen entsprechend möglichst angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Die Venture Capital Beteiligungen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und eine permanente Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Im Zeitpunkt des Bilanzstichtages bestehen keine Kapitalzusagen. Gegenüber der Silentsoft SA besteht eine Bankgarantie über CHF 130 000.

Sensitivitätsanalyse

Für nicht kotierte Venture Capital Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Venture Capital Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Venture Capital Beteiligungen ist mit Aufführung jeder einzelner Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 20).

13.4. Kategorien von Finanzinstrumenten und Marktwert:

	Buchwert		Marktwert	
	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	345 570	724 269	345 570	724 269
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	1	130 001	1	130 001
Übrige Forderungen ¹⁾	40 075	14 657	40 075	14 657
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	575 067	571 324	575 067	571 324
Total Darlehen und Forderungen	960 713	1 440 251	960 713	1 440 251
Beteiligungen (designiert)	7 902 241	7 951 374	7 902 241	7 951 374
Total Finanzielle Assets mit Erfolgüber die Erfolgsrechnung	7 902 241	7 951 374	7 902 241	7 951 374
Finanzverbindlichkeiten	21 236	19 846	21 236	19 846
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁾	64 800	102 886	64 800	102 886
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	86 036	122 732	86 036	122 732

¹⁾ Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen, der übrigen kurzfristigen Forderungen sowie des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Marktwerten.

13.5. Kapitalmanagement

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen einen möglichst hohen Anteil betragen. New Value entwickelt Private Equity Beteiligungen an Wachstumsunternehmen in den zukunftssträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit mit dem Ziel der

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Wertsteigerung. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

14. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt per 31. März 2015 wie im Vorjahr keine Mitarbeiter.

15. TITELVERWAHRUNG

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Idiad AG werden in den Depots von New Value bei der Credit Suisse und bei SIX SAG verwahrt. Es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Bogar AG, Sensimed SA, Silentsoft SA und Swiss Diagnostic Solutions AG sind nicht physisch verbrieft.

16. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Bankguthaben	345 570	724 269
Flüssige Mittel	345 570	724 269

Per Stichtag bestanden keine Fremdwährungspositionen. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.025% p.a. (Vorjahr 0.05% p.a.).

17. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die Position «Übrige Forderungen» besteht hauptsächlich aus Zinsforderungen gegenüber einer Beteiligungsgesellschaft, Mehrwertsteuerguthaben und Optionen zum Kauf von Aktien der Silentsoft. Diese 2 167 Optionen mit einem Wert von CHF 8 668 sind Teil der Vergütung für das im 2014 gewährte Darlehen über CHF 130 000.

18. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen im Betrag von CHF 18 456 bestehen wie im Vorjahr aus kleineren Ausgaben aus dem Betriebsaufwand.

19. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

19.1. Kurzfristige Darlehen

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Darlehen Energy Log Invest	1	1
Silentsoft SA	0	130 000
Kurzfristige Darlehen	1	130 001

Das Darlehen an die Energy Log Invest wurde im Rahmen des Vergleichs von der ZWS übernommen. Sämtliche Forderungen gegenüber den Gesellschaftern der ZWS aus früheren Jahren wurden vollständig wertberichtigt, werden jedoch weiterverfolgt.

Das Darlehen an die Silentsoft diente als Überbrückungsfinanzierung bis zur Auszahlung eines Bankkredites und wurde im Oktober 2014 zurückbezahlt. Nebst der Zinsentschädigung wurden New Value für die Gewährung dieses Darlehens 2 167 Optionen zum Bezug von Silentsoft-Aktien vertraglich zugesprochen. Als Sicherheit für den Bankkredit, mit welchem das Darlehen abgelöst wurde, hat sich die New Value verpflichtet, eine Bankgarantie für CHF 130 000 zu leisten.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

19.2. Langfristige Darlehen

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Darlehen Idiag AG	200 000	200 000
Langfristige Darlehen	200 000	200 000

19.3. Langfristige Wandeldarlehen

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Idiag AG (I)	375 067	371 324
Barwert Wandeldarlehen	375 067	371 324
Wandelrecht	0	0
Langfristige Wandeldarlehen	375 067	371 324

Das per Bilanzstichtag bestehende langfristige Wandeldarlehen wurde zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
Idiag AG	CHF	384 830	384 830	01.06.13 –31.05.16	3.0%	0.05	7 696 600
Total		384 830	384 830				

Bei diesem langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d.h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung des Wandeldarlehens verlangen. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

19.4. Entwicklung der Darlehen und Wandeldarlehen

	Marktwert 31.03.2014	Umglie- derungen	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Darlehen Energy Log Invest	1					1
Silentsoft	130 000			–130 000		0
Total kurzfristige Wandeldarlehen und Darlehen	130 001	0	0	–130 000	0	1
Idiag AG	371 324				3 743	375 067
Total langfristige Wandeldarlehen	371 324	0	0	0	3 743	375 067
Idiag AG	200 000					200 000
Total langfristige Darlehen	200 000	0	0	0	0	200 000
Total Wandeldarlehen und Darlehen	701 325	0	0	–130 000	3 743	575 068

¹⁾ Die Marktwertbewertungen sind in den Erläuterungen 19.1 bis 19.3 dargestellt. Die Bewertungsanpassungen werden in der Erfolgsrechnung als Wertminderungen oder Gewinne von Darlehen ausgewiesen

20. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN**20.1. Anschaffungswerte der Venture Capital Beteiligungen**

Die Unternehmenszwecke der Venture Capital Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

	31.03.2015			31.03.2014		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen ¹⁾	42.6%	153 151	7 681 122	42.6%	3 063 029	7 681 122
Idiag AG, Fehraltorf	24.5%	4 912 436	6 042 425	24.5%	4 912 436	6 042 425
Sensimed SA, Lausanne ²⁾	6.2%	1 625 612	3 500 000	7.5%	1 339 734	3 500 000
Silentsoft SA, Morges	18.9%	1 564 710	5 155 895	18.9%	1 564 710	5 155 895
Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar	41.4%	170 455	117 548	41.4%	170 455	117 548
Total			22 496 990			22 496 990

¹⁾ Im Juni 2014 reduzierte die Bogar AG den Nennwert pro Aktie von CHF 0.20 auf CHF 0.01.

²⁾ Am 05. Mai 2014 erhöhte die Sensimed SA im Rahmen der Kapitalerhöhung über insgesamt CHF 25 Mio. ihr Aktienkapital durch die Ausgabe von 285 878 Aktien à nominal CHF 1.00. New Value zeichnete nicht und entsprechend reduzierte sich der Anteil am Kapital auf neu 6.2%.

20.2. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Berichtsperiode

Wie in Erläuterung 5 detailliert dargelegt, werden für die Bewertung der Beteiligungen folgende Methoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Bewertung auf Basis kürzlich realisierter Markttransaktionen

Transaktion	Marktwert 31.03.2015
	CHF
	0
Total	0

Bewertung auf Basis einer Discounted Cash-Flow Berechnung

Bewertungsperiode	WACC	Wachstum nach letztem Planungsjahr	Erwartete zukünftige Wachstumsrate	Marktwert
Bogar AG	2015–2018	16%	30%	2 480 445
Idiag AG	2015–2018	21%	30%	48 062
Sensimed SA	2015–2022	28%	30%	4 300 000
Silentsoft SA	2015–2018	21%	30%	1 003 204
Swiss Diagnostic Solutions AG	2015–2018	20%	30%	70 529
Total				7 902 240

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015

Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar, Idiag, Sensimed, Silentsoft und Swiss Diagnostic Solutions basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture Capital Beteiligungen ausgewiesen.

Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF –49 132 (Vorjahr CHF 604 454). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Venture Capital Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 857 602 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtergebniswirksam erfasst.

	Marktwert 31.03.2014	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen⁴⁾	Marktwert 31.03.2015	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ¹⁾	1 762 422			718 024	2 480 445	0
Idiag AG	48 062				48 062	0
Mycosym Triton S.L. Spanien ²⁾	1				1	0
Sensimed SA	4 300 000				4 300 000	0
Silentsoft SA ³⁾	1 770 360			-767 156	1 003 204	0
Swiss Diagnostic Solutions AG	70 529				70 529	0
Total	7 951 374	0	0	-49 132	7 902 241	0

¹⁾ Die Bogar AG entwickelte sich im 2014 sehr stark, bezogen auf Umsatz wie beim Gewinn. Obwohl der starke Franken das Wachstum für 2015 bremst, wird das Unternehmen gemäss Planung in den Folgejahren weiter wachsen. Der neue Aktienpreis basiert auf dieser Finanzplanung und reflektiert die positive Entwicklung des Unternehmens.

²⁾ Die Übertragung der Anteile der Mycosym International AG auf die Mycosym Triton S.L. konnte noch nicht abgeschlossen werden.

³⁾ Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2013 verfehlte die Silentsoft SA im 2014 die geplanten Werte deutlich. Dies lag zu einem grossen Teil an Projekten, welche verschoben wurden und nun zum Teil im 2015 zum Tragen kommen. Für 2015 wird daher wieder ein positives Ergebnis erwartet. Trotzdem hatte das schlechte Ergebnis 2014 negative Auswirkungen auf die Bewertung des Unternehmens.

⁴⁾ In der Erfolgsrechnung sind in den «Gewinnen aus Venture Capital Beteiligungen» nebst der Aufwertung der Bogar AG auch die Optionen zum Kauf von Aktien der Silentsoft mit einem Wert von CHF 8 668 enthalten.

20.3. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2013	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen	Marktwert 31.03.2014	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ¹⁾	835 342	470 156		456 924	1 762 422	0
Idiag AG ²⁾	12 145	35 917			48 062	0
Mycosym Triton S.L. Spanien ³⁾	24 354			-24 353	1	0
Sensimed SA	4 300 000				4 300 000	0
Silentsoft SA ⁴⁾	1 622 830			147 530	1 770 360	0
Swiss Diagnostic Solutions AG	70 529				70 529	0
Total	6 865 200	506 073	0	580 101	7 951 374	0

¹⁾ Bei der Bogar AG wurden die restlichen Wandeldarlehen und aufgelaufenen Zinsen in der Höhe von CHF 350 156 zum Nominalwert von CHF 0.20 pro Aktie in Eigenkapital gewandelt. Zusätzlich beteiligte sich die New Value an der Kapitalerhöhung im Sommer 2013 mit CHF 120 000, welche ebenfalls zum Nominalwert umgesetzt wurde. Der neue Aktienpreis basiert auf der aktuellen Finanzplanung und reflektiert die positive Entwicklung des Unternehmens.

²⁾ Bei der Idiag AG wurden 70% aller bestehenden Darlehen und Wandeldarlehen und aufgelaufener Zinsansprüche in der Höhe von CHF 1 282 768 in Aktien gewandelt. Die Wandlung basierte auf einem Aktienpreis von CHF 0.05 pro Aktie. Die Bewertung auf Basis der Finanzpläne und Markterwartungen liegt demgegenüber weiterhin bei CHF 0.002 pro Aktie, was eine entsprechende Bewertungskorrektur zur Folge hatte. Da die finanzielle Restrukturierung im Frühjahr 2013 bereits zugesichert aber noch nicht umgesetzt war, wurde diese Bewertungskorrektur beim Wandeldarlehen bereits im Abschluss des Geschäftsjahres 2012/13 berücksichtigt. Im Geschäftsjahr wurden noch die nötigen Anpassungen aus der effektiven Umsetzung bei der Bewertung des Darlehens erfolgswirksam verbucht.

³⁾ Aufgrund des schlechten Geschäftsganges und der unsicheren Zukunftsentwicklung der Mycosym Triton S.L. wurde die Bewertung auf einen pro memoria Wert von CHF 1.00 reduziert.

⁴⁾ Die höhere Bewertung der Silentsoft SA basiert auf den operativen Fortschritten des Unternehmens.

21. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2015 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 2.00 (Vorjahr CHF 2.00) pro Aktie zusammen.

21.1. Bedingtes Aktienkapital

Das Bedingte Kapital für Mitarbeiterbeteiligung wurde an der Generalversammlung vom 21. August 2014 gestrichen.

21.2. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31. März 2014 500 000 Aktien à CHF 2.00). Die Laufzeit des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 21. August 2014 bis zum 15. August 2016 verlängert.

21.3. Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 39 510 Stück (Vorjahr 162 510 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 435 062). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkauf-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

programms 2011 erworben. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

In der Berichtsperiode wurden 123 000 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 1.99 verkauft (Gesamtbetrag CHF 244 840).

21.4. Bedeutende Aktionäre

Aktionär	Bestand Aktien	Anteil	Erworben	Wirtschaftlich Berechtigte
Macornay Investment SA	1 259 032	38.30%	11.2012 -02.2015	Thierry Boutin
Marusa und Colombo Fasano	207 500	6.30%	23.11.2011	Marusa und Colombo Fasano
Deutsche Balaton AG	108 003	3.29%	28.09.2012	Wilhelm K.T. Zours

Nach der Klärung diverser gemeldeter Transaktionen zu Käufen und Verkäufen grösserer Aktienpakete der Macornay Investment SA (SPIG AG, AAATurnOn AG) bleibt die Macornay Investment SA die grösste Aktionärin der New Value.

22. BERECHNUNG NET ASSET VALUE (NAV)

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Net Asset Value	8 545 902	9 150 821
Anzahl ausstehender Aktien	3 247 723	3 124 723
Net Asset Value pro Aktie	2.63	2.93

23. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

	2014/2015	2013/2014
	CHF	CHF
Kontokorrent M.M.Warburg Bank Schweiz	21 219	19 832
Kontokorrent Credit Suisse	17	14
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21 236	19 846

24. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber der früheren Revisionsstelle (CHF 64 800) und aus offenen Honorarverbindlichkeit gegenüber den Verwaltungsräten (CHF 139 567).

25. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG UND KAPITALSTEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten hauptsächlich Honorare für den Investment Advisor (CHF 33 000), Rechnungen für die Rechtsberatung (CHF 10 000) und Abgrenzungen für die Revisionskosten (CHF 75 000).

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015

26. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Mit Wirkung per 01. Mai 2012 wurde mit Paros Capital AG, Baar, ein Investment Advisory Agreement abgeschlossen. Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Bei den Vertragsverhandlungen mit Paros Capital und den entsprechenden Beschlussfassungen des Verwaltungsrates ist Dr. Bernd Pfister in Ausstand getreten. Die Aufgaben von Paros Capital AG umfassen Administration und Reporting für New Value AG sowie Betreuung der Portfoliounternehmen. Die Vergütung beträgt CHF 100 000 (zuzüglich MWSt) pro Quartal. Die Gesellschaft zahlt dem Investment Advisor keine Performance Fees. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann Paros Capital AG auf eigene Rechnung Spezialisten zuziehen. Inbegriffen im Honorar von Paros Capital AG sind Dienstleistungen, welche sie von der Firma paprico ag in Baar bezieht, welche im Besitz von Peter Letter und Marco Fantelli ist. Paros Capital AG honoriert paprico ag aktuell mit einem Fixum von CHF 200 000 pro Jahr plus Tagessätze.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der paprico ag bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 1 250. Dies wird über den übrigen Verwaltungsaufwand erfasst.

	2014/2015	2013/2014
	CHF	CHF
Honorar Investment Advisor	402 050	424 998
Miete Büro und Infrastruktur	15 000	15 000
Total	417 050	439 998

27. BERATUNGSaufWAND

Der Beratungsaufwand besteht hauptsächlich aus Aufwand für Rechtsberatung (CHF 58 388), und dem Aufwand für die Steuerberatung (CHF 4 120).

28. FINANZERGEBNIS

	2014/2015	2013/2014
	CHF	CHF
Zinsertrag aus MWSt- und Bankguthaben	118	1 169
Kursgewinne Währung	26	0
Finanzertrag	144	1 169
Zinsaufwand	-1 038	-968
Bankspesen	-4 069	-1 998
Kursverluste Währung	0	-4 965
Finanzaufwand	-5 108	-7 932
Finanzergebnis	-4 964	-6 763

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015

29. STEUERN

29.1 Laufende und latente Steuern

Für das Geschäftsjahr, endend am 31. März 2015, kommt – unter Inanspruchnahme des Holdingprivilegs für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer – für die Gesellschaft ein effektiver Ertragssteuersatz von 8% zur Anwendung.

Aufgrund des im Berichtsjahr gemäss Einzelabschluss OR erzielten Periodenverlustes fällt für die Gesellschaft kein laufender Ertragssteueraufwand an.

Infolge des Umstands, dass per Ende des Geschäftsjahres auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft keine Wertdifferenzen bestehen, welche zu einer materiellen latenten Ertragssteuer führen, ist im Berichtsjahr im IFRS-Abschluss ebenfalls keine latente Ertragssteuer verbucht worden.

29.2. Nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge

Die steuerlichen Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Aus den Vorjahren bestehen im jeweiligen Bilanzstichtag die nachfolgend angeführten steuerlichen Verlustvorträge:

	31.03.2015	31.03.2014	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Verlustvortrag 2010 / 2011 ¹⁾	13 770 217	13 770 217	2018
Verlustvortrag 2011 / 2012	36 512 592	36 512 592	2019
Verlustvortrag 2012 / 2013	7 942 575	7 942 575	2020
Verlustvortrag 2013 / 2014	671 191	671 191	2021
Verlustvortrag 2014 / 2015	1 403 260	0	2022
Total	60 299 835	58 896 575	

¹⁾ Der Verlustvortrag 2010/11 wurde in früheren Berichten zu tief ausgewiesen, da er mit dem Gewinn aus dem GJ 2009/2010 verrechnet worden war.

Die Gesellschaft hat auf eine Aktivierung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge und der damit verbundenen Buchung eines latenten Steueraktivums in der Jahresrechnung gemäss IFRS verzichtet. Grund hierfür ist der Umstand, dass der für die steuerliche Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge notwendige Anfall von steuerbaren, d.h. nicht dem Beteiligungsabzug unterliegenden, Gewinnen während der massgebenden siebenjährigen Verlustverrechnungsperiode als nicht wahrscheinlich erachtet wird. Für den Fall einer zukünftig gegebenen Aktivierung der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge aufgrund von möglichen steuerbaren Gewinnen auf Ebene Direkte Bundessteuer würde eine mit dem effektiven Steuersatz von 8% berechnete Ansetzung eines latenten Steueraktivums erfolgen, während für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer infolge des gegebenen Holdingprivilegs keine steuerliche Verlustverrechnung und demzufolge auch keine Ansetzung eines latenten Steueraktivums möglich wäre.

30. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie, werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Jahresverlust	-849 759	-580 328
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien ¹⁾	3 163 553	3 124 700
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0.27	-0.19
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	0	12 500
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	0.00	22.49
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	1.98	1.99
Ergebnis je Aktie, verwässert ²⁾	-0.27	-0.19

¹⁾ Die Anzahl durchschnittlich ausstehenden Aktien ergeben sich aus den totalen Aktien von 3 287 233 abzüglich 123 680 durchschnittlich zeitgewichtet gehaltene Aktien.

²⁾ Aufgrund der Tatsache, dass alle Optionen «out-of-the-money» lagen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten. Sämtliche Optionen sind per 30.09.2013 ausgelaufen.

31. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 40 000, die weiteren Mitglieder CHF 30 000 (jeweils plus allfällige Sozialleistungen oder MWSt und Spesen). Die Gesellschaft zahlte den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Entschädigung für den aktuellen Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 132 816 (Vorjahr CHF 143 417). Aufgrund der knappen Liquidität der Gesellschaft wurden, mit Ausnahme eines Quartals, seit Ende 2013 keine Honorare mehr ausbezahlt. Diese Honorare verbleiben als Forderung gegenüber der Gesellschaft stehen.

	2014/2015		2013/2014	
	Honorar	Aktien	Honorar	Aktien
Hans van den Berg	42 150	0	41 568	0
Bernd Pfister	32 000	0	32 000	0
Hannes Glaus (bis 20.08.2013)	0	0	13 618	0
Umberto Ronsisvalle (ab 20.08.2013–21.08.2014)	13 333	0	18 667	0
Fabien Boson (ab 20.08.2013–21.08.2014)	13 333	0	18 897	0
Sunitah Shah (ab 20.08.2013–21.08.2014)	13 333	0	18 667	0
Ion Eglin (ab 21.08.2014)	18 667	0	0	0
Total	132 816	0	143 417	0

	Aktien
Gehaltene Aktien per 31.03.2015	Stück
Hans van den Berg	11 500
Bernd Pfister	58 500
Ion Eglin	0
Total	70 000

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015

Es bestehen folgende Geschäftsbeziehungen:

Zum Investment Advisor der Gesellschaft (Paros Capital AG): Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Die entsprechenden Honorierung und Auslagenregelung gegenüber dem Investment Advisor werden in Erläuterung 26 beschrieben.

Die Kanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob nimmt die Interessen der New Value AG in der straf- und zivilrechtlichen Aufarbeitung der Vorfälle der Vergangenheit wahr. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2014/15 CHF 53 781 verrechnet. Ion Eglin, Verwaltungsrat von New Value AG seit dem 21.08.2014, ist Mitarbeiter bei dieser Kanzlei.

Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

32. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Per Bilanzstichtag bestehen keine ausstehenden Optionen und für den aktuellen Verwaltungsrat gibt es kein Aktienprogramm.

33. FORTFÜHRUNGSFÄHIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014/15 weist die New Value AG eine tiefe Liquidität aus. Die am 31. März 2015 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen wären nicht ausreichend, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2016 zu decken. Durch bereits beschlossene Massnahmen (Verkauf eigener Aktien, Management-Fees werden nicht ausbezahlt und bleiben als Verpflichtung stehen) ist jedoch sichergestellt, dass bis zum 31. März 2016 genügend Liquidität zur Verfügung steht. Für die Folgejahre ist die New Value jedoch darauf angewiesen, dass der Gesellschaft liquide Mittel zufließen. Falls diese Mittel nicht generiert werden können, ist die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft gefährdet. Die Generierung der nötigen Liquidität kann erreicht werden durch eine Kapitalerhöhung, den Verkauf eines Teils oder des gesamten Anteils an einer der Beteiligungen und/oder einer Zahlung aus den laufenden Schadenersatzforderungen gegen die früheren Verantwortlichen und weitere Beteiligte. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass aufgrund der eingeleiteten Massnahmen dieser Liquiditätszufluss im Geschäftsjahr 2015/16 generiert werden kann und die Fortführungsfähigkeit der New Value AG sichergestellt ist.

34. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag ab mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittgesellschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hatte ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittgesellschaft verpfändet. Per 31. März 2015 befinden sich auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substantiellen Vermögenswerte der New Value AG.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 und danach mehrere Strafanzeigen gegen Rolf Wägli unter anderem wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und Ur-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

kundenfälschung eingereicht. Die Staatsanwaltschaft hat seit 2014 ihre Untersuchungen stark vorwärts getrieben und arbeitet weiterhin intensiv, auch mit externen Experten, an der Aufarbeitung des Falles.

Am 8. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht. Bis zum Ende der Berichtsperiode wurden der Schriftverkehr und die Stellungnahmen beider Seiten abgeschlossen. Als nächster Schritt folgen die Parteianhörungen durch das Kantonsgericht.

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) werden weiterhin Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Die Höhe einer allfälligen Schadenersatzzahlung der D&O-Versicherung ist noch nicht bezifferbar, da ein weiterer Geschädigter ebenfalls Ansprüche stellt und ein Teil der maximalen Deckungskosten wohl auch durch Rechtskosten aufgebraucht wird. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden weiterhin geprüft.

Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen weiterhin nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschriebenen Vermögenswerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

Gegenüber der Silentsoft SA besteht eine Bankgarantie über CHF 130 000 zur Sicherung eines Bankdarlehens an die Silentsoft SA, mit einer Laufzeit bis August 2015.

35. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

- Am 20.04.2015 meldete die AAATurnOnAG die «Rückabwicklung des Kaufes» eines Anteils von 26.8% der New Value Aktien von der Macornay Investment SA. Ein Kauf, welcher zum Meldungszeitpunkt von der Macornay Investment SA weder bestätigt noch dementiert wurde.
- Am 01.05.2015 meldete die Macornay Investment SA den Besitz von 38.3% der New Value Aktien.

36. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 10. Juni 2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Verwaltungsrat der
New Value AG
Baar

Auftragsgemäss haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 35 bis 60), für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telephone: +41 58 792 44 00, Facsimile: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**



**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 33 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die am 31. März 2015 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen der Gesellschaft nicht ausreichen, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2016 zu decken. Falls die fehlende Liquidität nicht generiert werden kann, wäre die Fortführung der Gesellschaft nicht möglich. Diese Umstände deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fähigkeit der New Value AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Unser Prüfungsurteil ist Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Keller', is placed over a light blue, textured rectangular background. To the right of the signature is a small red circular icon containing a white cross, a symbol associated with PwC.

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Scheibli', is placed over a light blue, textured rectangular background. To the right of the signature is a small red circular icon containing a white cross, a symbol associated with PwC.

Andreas Scheibli
Revisionsexperte

Zürich, 18. Juni 2015

FINANZEN

Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

BILANZ

	31.03.2015	31.03.2014
Bezeichnung	CHF	CHF
Aktiven		
Anlagevermögen		
Venture Capital Beteiligungen	6 514 768	7 151 374
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	584 830	584 830
Total Anlagevermögen	7 099 599	7 736 205
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	345 570	724 269
Eigene Aktien	69 143	276 267
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	61 604	32 638
Kurzfristige Darlehen	1	130 001
Aktive Rechnungsabgrenzung	18 456	19 474
Total Umlaufvermögen	494 775	1 182 648
Total Aktiven	7 594 374	8 918 853
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	6 574 466	6 574 466
Reserven aus Kapitaleinlagen	50 323 748	48 969 341
Reserve für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	435 062	1 789 468
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-48 692 681	-48 021 490
Jahresverlust	-1 403 260	-671 191
Bilanzverlust	-50 095 941	-48 692 681
Total Eigenkapital	7 237 335	8 640 594
Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21 236	19 846
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64 800	102 886
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	139 567	0
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen	131 436	155 528
Total Fremdkapital	357 039	278 259
Total Passiven	7 594 374	8 918 853

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	01.04.2014	01.04.2013
	bis 31.03.2015	bis 31.03.2014
	CHF	CHF
Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		
Zinsertrag	24 894	25 466
Gewinn aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	139 218	640 372
Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	-767 156	-248 421
Total Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	-603 045	417 416
Betriebsaufwand		
Anlageberaterhonorar	-402 050	-424 998
Personalaufwand	-832	-7 662
Übriger Verwaltungsaufwand	-428 229	-532 467
Total Betriebsaufwand	-831 110	-965 127
Finanzergebnis		
Finanzertrag	37 859	7 099
Finanzaufwand	-5 108	-121 949
Total Finanzergebnis	32 752	-114 849
Ergebnis vor Steuern	-1 401 403	-662 560
Kapitalsteuern	-1 857	-8 630
Jahresverlust	-1 403 260	-671 191

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

ALLGEMEINER HINWEIS

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anwendung der Übergangsbestimmungen zum neuen Rechnungslegungsrecht nach den bis zum 31. März 2015 gültigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

1. Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 39 510 Stück (Vorjahr 162 510 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 435 062). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 erworben. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 1.75 vom 31. März 2015 (Vorjahr CHF 1.70 vom 31. März 2014) an der SIX Swiss Exchange.

In der Berichtsperiode wurden 123 000 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 1.99 verkauft (Gesamtbetrag CHF 244 840).

	31.03.2015	31.03.2014
	CHF	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen)	435 062	1 789 468
Kurswert per 31.03.	69 143	276 267

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital:

		31.03.2015	31.03.2014
Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	39 510	162 510
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		1.2%	4.9%

2. Bedeutende Venture Capital Beteiligungen

	31.03.2015			31.03.2014		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen (CH) Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflegemittel auf pflanzlicher Basis für Haustiere	42.6%	153 151	1 892 972	42.6%	3 063 029	1 762 422
Idiag AG, Fehraltorf (CH) Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	24.5%	4 912 436	48 062	24.5%	4 912 436	48 062
Sensimed SA, Lausanne (CH) Diagnostik / Entwicklung und Vermarktung von Mikro-Systemen	6.2%	1 625 612	3 500 000	7.5%	1 339 734	3 500 000
Silentsoft SA, Morges (CH) Informationstechnologie / «Machine to machine» Telemetrie (M2M)	18.9%	1 564 710	1 003 204	18.9%	1 564 710	1 770 360
Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar (CH) Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik	41.4%	170 455	70 529	41.4%	170 455	70 529
Total Buchwert			6 514 768			7 151 374

Die Bewertung der Venture Capital Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert. Aufgrund der mit der Bewertung verbundenen Unsicherheit und der Abwesenheit eines liquiden Marktes könnten diese Werte von den realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. In Bezug auf das generelle Verfahren zur Ermittlung der Marktwerte wird auf die Ausführungen unter Anmerkungen 5 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen. Bezüglich der Details der Veränderungen der Venture Capital Beteiligungen im Geschäftsjahr 2014/15 wird auf die Anmerkung 20 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen.

3. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutenden Aktionäre bekannt: Macornay Investment SA, Panama, mit einem Bestand von 1 259 032 Aktien (entspricht einem Anteil von 38.3%, erworben zwischen November 2012 und Februar 2015); Marusa und Colombo Fasano, Jongny, mit einem Bestand von 207 500 Aktien (entspricht einem Anteil von 6.30%, erworben am 23. November 2011); Deutsche Balaton AG, mit einem Bestand von 108 003 Aktien (entspricht einem Anteil von 3.29%, erworben am 28. September 2012). Nach der Klärung diverser gemeldeter Transaktionen zu Käufen und Verkäufen grösserer Aktienpakete der Macornay Investment SA (SPIG AG, AAATurnOn AG) bleibt die Macornay Investment SA die grösste Aktionärin der New Value.

4. Bedingtes Aktienkapital

Das Bedingte Kapital für Mitarbeiterbeteiligung wurde an der Generalversammlung vom 21. August 2014 gestrichen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

5. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31. März 2014 500 000 Aktien à CHF 2.00). Die Laufzeit des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 21. August 2014 bis zum 15. August 2016 verlängert.

6. Vergütungen des Verwaltungsrates 2014/2015 sowie Aktien und Optionen

Verwaltungsrat	Honorare
Hans van den Berg	42 150
Bernd Pfister	32 000
Umberto Ronsisvalle (bis 21.08.2014)	13 333
Fabien Boson (bis 21.08.2014)	13 333
Sunitah Shah (bis 21.08.2014)	13 333
Ion Eglin (ab 21.08.2014)	18 667
Total	132 816

Es wurden im Berichtsjahr weder Aktien noch Optionen zugeteilt.

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2015
Hans van den Berg	11 500
Bernd Pfister	58 500
Ion Eglin	0
Total	70 000

Die aufgeführten Verwaltungsräte halten keine Optionen oder gesperrte Aktien aus früheren Aktienprogrammen (Details s. Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS, Erläuterungen 31).

7. Entwicklung Allgemeine Reserven / Reserven aus Kapitaleinlagen¹⁾

	Reserven aus Kapitaleinlagen ¹⁾	Reserven für eigene Aktien
Bestand per 01.04.2014	48 969 341	1 789 468
Bildung / Auflösung Reserven für eigene Aktien	1 354 406	-1 354 406
Bestand per 31.03.2015	50 323 748	435 062

¹⁾ Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 wurden die allgemeinen Reserven sowie die Reserven für eigene Aktien in Reserven aus Kapitaleinlagen bzw. Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen umgewandelt.

8. Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Advisor, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Aktionsplan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat. Bezüglich weiteren Details zu Kontrollsystemen verweisen wir auf Abschnitt 5 im Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

9. Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre eine Kapitalherabsetzung durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Dadurch kann der Betrag der Kapitalherabsetzung zukünftig für verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen angerechnet werden. Da die Kapitalherabsetzung nicht mit den Verlustvorträgen verrechnet wurde, weist die New Value AG weiterhin eine Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1 aus.

10. Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014/15 weist die New Value AG eine tiefe Liquidität aus. Die am 31. März 2015 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen wären nicht ausreichend, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2016 zu decken. Durch bereits beschlossene Massnahmen (Verkauf eigener Aktien, Management-Fees werden nicht ausbezahlt und bleiben als Verpflichtung stehen) ist jedoch sichergestellt, dass bis zum 31. März 2016 genügend Liquidität zur Verfügung steht. Für die Folgejahre ist die New Value jedoch darauf angewiesen, dass der Gesellschaft liquide Mittel zufließen. Falls diese Mittel nicht generiert werden können, ist die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft gefährdet. Die Generierung der nötigen Liquidität kann erreicht werden durch eine Kapitalerhöhung, den Verkauf eines Teils oder des gesamten Anteils an einer der Beteiligungen und/oder einer Zahlung aus den laufenden Schadenersatzforderungen gegen die früheren Verantwortlichen und weitere Beteiligte. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass aufgrund der eingeleiteten Massnahmen dieser Liquiditätszufluss im Geschäftsjahr 2015/16 generiert werden kann und die Fortführungsfähigkeit der New Value AG sichergestellt ist.

11. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittgeseilschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hat TE ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittgeseilschaft verpfändet. Per 31. März 2015 befinden sich, wie per 31.03.2014, auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substanziellen Vermögenswerte der New Value AG.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 und danach mehrere Strafanzeigen gegen Rolf Wägli unter anderem wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und Urkundenfälschung eingereicht. Die Staatsanwaltschaft hat seit 2014 ihre Untersuchungen stark vorwärts getrieben und arbeitet weiterhin intensiv, auch mit externen Experten, an der Aufarbeitung des Falles.

Am 8. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht. Bis zum Ende der Berichtsperiode wurden der Schriftverkehr und die Stellungnahmen beider Seiten abgeschlossen. Als nächster Schritt folgen die Parteianhörungen durch das Kantonsgericht.

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) werden weiterhin Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Die Höhe einer allfäl-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

ligen Schadenersatzzahlung der D&O-Versicherung ist noch nicht bezifferbar, da ein weiterer Geschädigter ebenfalls Ansprüche stellt und ein Teil der maximalen Deckungskosten wohl auch durch Rechtskosten aufgebraucht wird. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden weiterhin geprüft.

Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschriebenen Vermögenswerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden daher in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

Gegenüber der Silentsoft SA besteht eine Bankgarantie über CHF 130 000 zur Sicherung eines Bankdarlehens an die Silentsoft SA, mit einer Laufzeit bis August 2015.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

- Am 20.04.2015 meldete die AAATurnOnAG die «Rückabwicklung des Kaufes» eines Anteils von 26.8% der New Value Aktien von der Macornay Investment SA. Ein Kauf, welcher zum Meldungszeitpunkt von der Macornay Investment SA weder bestätigt noch dementiert wurde.
- Am 01.05.2015 meldete die Macornay Investment SA den Besitz von 38.3% der New Value Aktien.

13. Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat

Am 10. Juni 2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
New Value AG
Baar

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der New Value AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 65 bis 72) für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2014/2015**



**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2014/2015**

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 10 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die am 31. März 2015 vorhandene Liquidität sowie die kurzfristigen Forderungen der Gesellschaft nicht ausreichen, um die kurzfristigen Schulden sowie die erwarteten laufenden Kosten bis zum 31. März 2016 zu decken. Falls die fehlende Liquidität nicht generiert werden kann, wäre die Fortführung der Gesellschaft nicht möglich. Diese Umstände deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Würde die Fähigkeit der New Value AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Unser Prüfungsurteil ist Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andreas Scheibli
Revisionsexperte

Zürich, 18. Juni 2015



New Value AG
Zugerstrasse 8a
CH-6340 Baar
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 01
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch